

# RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



www.raum-und-wohnen.ch



Kunstvoll wohnen in New York\_44

Gewählt: Möbel des Jahres\_24 Neuheiten Möbelmesse Köln\_66

Wellness: Mit allen Sinnen geniessen\_96 Portrait: Big Game\_106



# Möbel des Jahres 2015

1. Platz

679 Stimmen

TISCHSOFA «Degelo», TISCH «Gelo»

## FÜR DIE PERFEKTE TAFELRUNDE

Wenn Architekt und Designer Stefan Degelo zu Tisch bittet, soll nicht nur gegessen und getrunken werden, sondern auch geschwätzt, gelacht und gespielt. Und zwar möglichst lange. Dafür braucht es Platz, der in der kleinen Wohnung der fünfköpfigen Familie nur bedingt vorhanden war. Man beschloss schliesslich, den Esstisch zu vergrössern und auf das Sofa zu verzichten.

Offen war nun noch die Wahl der Sitzgelegenheiten rund um den Tisch. Bequem sollten sie sein, so dass man auch über die gewöhnliche Essdauer hinaus gerne sitzen bleibt.

Weil Stefan Degelo nach langer Recherche nichts dergleichen fand, entwarf er kurzerhand selbst ein Möbel, das seinen Vorstellungen entsprach und fand mit der Schreinerei Spicher aus Brugg auch den passenden Partner für die Umsetzung. «Degelo» ist ein schlichtes, gut kombinierbares Möbel, das die Vorzüge von Sofa und Stuhl vereint.

Rücken und Seitenlehne geben nach beiden Seiten Halt, die gepolsterte Sitzfläche mit Filzüberzug ist nicht nur robust, sondern auch weich, und wer sich nach dem Essen oder beim Kaffee zurücklehnen und die Beine hochlegen will, kann dies ungeniert tun, ohne die gemütliche Runde aufzusprengen.

Die Idee hat auch die Besucher der «neue räume» sowie unsere Leserinnen und Leser überzeugt. Der eine oder andere vergass beim Probesitzen während der Messe auch mal die Zeit, lehnte sich entspannt zurück und beobachtete das Treiben...



DESIGN: STEFAN DEGELLO (L.), MARKUS SPICHER  
HERSTELLER: SCHREINEREI SPICHER (CH)

Zuhause ist's am schönsten. Und das gleich im doppelten Sinne, denn bei der Wahl zum Möbel des Jahres haben Schweizer Designer und Hersteller die Nase vorn gehabt. Wohnen ist gut, wohnen mit Schweizer Design noch besser. Mit über 2000 Stimmen haben die Besucher der Messe «neue räume 15», die im November in Zürich-Oerlikon stattfand, sowie Leserinnen und Leser der Zeitschrift RAUM UND WOHNEN per Post und online abgestimmt, welches Produkt sie 2015 am meisten begeisterte. Zur Auswahl standen 10 Top-Neuheiten, die u.a. bei den internationalen Möbelmessen in Köln und Mailand erstmals vorgestellt wurden. Und obwohl jedes Stück eine begeisterte Anhängerschaft fand, hat sich heimisches Design ganz klar durchgesetzt. Ein schönes Kompliment für die Schweizer Möbel- und Designbranche, die sicherlich auch in Zukunft mit ihren Entwürfen überraschen und überzeugen wird.

## 2. Platz

440 Stimmen

SESSEL «Caruzzo»

### FÜR ENTSPANNTERES CHEF-SEIN



«Führungskräfte wollen sich nicht mehr zurückziehen, viel lieber die Komfortzone auch mal verlassen. Sie sind neugierig, wollen sich mit der Umwelt vernetzen und kreativ sein», so Frans Schrofer. Mit seinem Drehsessel «Caruzzo» hat der niederländische Designer eine Sitzgelegenheit geschaffen, die dem Selbstvertrauen, der

Schönheit und der Eleganz einer neuen Generation von Leadern Ausdruck verleiht. Über drei Jahre hat die Entwicklung des Sessels gedauert, der «von vorne weiblich und von hinten männlich» wirken sollte. Dank der bereits über 20jährigen Zusammenarbeit des Designers mit der Firma Leolux hat sich der Entwicklungsprozess in geschmeidigen Bahnen manifestiert: «Wir sind perfekt aufeinander eingestellt und es war von Anfang an Teamarbeit», so der Designer. Im Vordergrund steht nicht nur die Optik sondern auch der Sitzkomfort, der sei mindestens genauso wichtig, wie die schöne Form. Mit seinen handgestickten Nähten ist der Sessel hübsch anzuschauen und verdeutlicht gleichzeitig die handwerkliche Fertigkeit, die die Produkte des Unternehmens auszeichnen. Das Möbel ist jedoch keinesfalls nur für den Officebereich gedacht, sondern macht auch im Wohnzimmer eine gute Figur, erinnert es doch ein wenig an Grossvaters gemütlichen Lesesessel, in dem man sich als Kind gerne versteckt hat.



DESIGN: FRANS SCHROFER  
HERSTELLER: LEOLUX (NL)

## 3. Platz

189 Stimmen

REGAL «Act»

### FÜR ORDNUNG IN DER STAUZONE

This Weber ist der Mann der Stunde. Als neuer Hausdesigner hat er mit seinen frischen Entwürfen den Schweizerischen Möbelfabrikanten Team by Wellis wieder ins Spiel gebracht. Nachdem der langjährige Chefdesigner Kurt Erni 2014 in den Ruhestand ging, wurde This Weber an Bord geholt und mit dem Entwurf für einen Relaunch beauftragt. Ohne sich der Tradition und Designsprache des Hauses zu widersetzen, hat er mit dem Regal «Act» ein Möbel geschaffen, das das Feld von hinten aufrollt: «Oft versuchen Designer fugenlose Objekte zu gestalten, was nicht selten einen riesigen Aufwand bereitet und auch nicht material- oder herstellungsgerecht ist», so der Designer aus Zürich. «Deshalb habe ich mich entschieden, dass das Regal sowie die weiteren Stücke dieser Kollektion vom Fugenbild geprägt werden soll - und zwar bis hin zum kleinen Helfer Möbel.» Beschränkte Platzverhältnisse seien eine Realität dieser Zeit, weshalb ein Möbel entwickelt wurde, das auch in sehr engen Platzverhältnissen funktionieren und dabei optimal aussehen sollte. «Die Fuge, eigentlich der Spalt zwischen Aussen- und Innenseite, gibt dem Möbel seinen Charakter.»



DESIGN: THIS WEBER  
HERSTELLER: TEAM BY WELLIS (CH)